

STADT GÜGLINGEN

Tagesordnungspunkt Nr. 9
Vorlage Nr. 150/2020 Ö
Sitzung des Gemeinderates
am 15. Dezember 2020

-öffentlich-
AZ 022.31

Neubau Kindertagesstätte mit Familienzentrum - Vergütung Ausarbeitung Einsparpotentiale

Beschlussantrag

Die Verwaltung stellt den Antrag den Kosten der Fa. Amos in Höhe von 23.520,00 € netto zur Erstellung der Einsparmöglichkeiten lt. Ergebnisliste vom 07.05.2020 zuzustimmen.

Gohm/23.11.2020

ABSTIMMUNGSERGEBNIS		
	Anzahl	
Ja-Stimmen		
Nein-Stimmen		
Enthaltungen		

Es wird verwiesen auf die Vorlagen Nr. 157/2019 Gemeinderatssitzung 10.12.2019 und Nr. 172/2019 Gemeinderatssitzung 30.12.2019 zur Erweiterung Kindertagesstätte Gottlieb-Luz und Familienzentrum.

In der Gemeinderatssitzung am 30.12.2019 wurde der endgültige Beschluss gefasst, die Erweiterung Kindertagesstätte Gottlieb-Luz und Familienzentrum in Einzelgewerke auszuschreiben und keine weitere GU-Ausschreibung zu verfolgen, um den Zuschuss nicht zu gefährden und weitere Einsparmöglichkeiten von mindestens 1,1 Mio € zu erreichen.

Nach dieser Gemeinderatssitzung hat sich die Verwaltung mit der Fa. Amos in Verbindung gesetzt, welche im Sommer 2019 bei der damaligen Submission des Projekts an einen Generalunternehmer das günstigste GU-Angebot abgegeben hatte. Das Angebot lag allerdings deutlich über dem Kostenrahmen und wir kamen zwischenzeitlich zu der Erkenntnis bei Vergabe an einen Generalunternehmer der Zuschuss gefährdet ist, wenn keine Ausschreibung in Einzelgewerke durchgeführt wird.

Die vertieften Kenntnisse der Fa. Amos im Zuge ihrer Planungskalkulationen für das GU-Angebot im Sommer 2019 hat die Verwaltung im Januar 2020 auf den Gedanken gebracht, mit der Fa. Amos in Kontakt zu treten und deren vorhandenen Fachwissen

zu nutzen, um herauszufinden an welchen Stellen der Bauausführungen deutliche Einsparpotenziale möglich sind.

Die Fa. Amos hatte uns im Gespräch signalisiert, dass Sie bei diesem Bauvorhaben Einsparmöglichkeiten sieht und der Stadt Güglingen diese gerne aufzeigen kann. In Teilen werden Einsparmöglichkeiten in der Baukonstruktion des Gebäudes gesehen oder bei den Baumaterialien. Hierzu würde die Fa. Amos der Verwaltung gerne ein Referenzobjekt einer Kindertagesstätte in Heilbronn vorstellen. Ein solcher Termin hat dann im Frühjahr 2020 stattgefunden.

Auf dieser Basis hat die Fa. Amos schließlich ein ganzes Paket an Einsparmöglichkeiten mit Datum 07.05.2020 zusammengestellt, das dem Gemeinderat am 16.06.2020 mit der Vorlage Nr. 60/2020 als weitere Entscheidungsgrundlage vorgelegt wurde. Der Gemeinderat hat diesen Einsparmöglichkeiten einstimmig zugestimmt und mit der Ausschreibung in Einzelgewerke begonnen.

Für die Ausarbeitung der Einsparmöglichkeiten erhielten wir im Juli 2020 von der Fa. Amos eine Rechnung über deren Aufwendungen. Die Rechnung geht über einen Betrag von 23.520,00 € netto und wird mit 336 h x 70 €/h Kalkulationsaufwand erläutert. Aus Sicht der Verwaltung ist der Kalkulationsaufwand realistisch und nachvollziehbar. Beim Einsatz von 3 kalkulierenden Mitarbeitern ergeben sich 14 Arbeitstage, um die umfangreichen Einsparmöglichkeiten fundiert auszuarbeiten.

Da der Bürgermeister lt. Gemeindeordnung nur über maximal 20.000,00 € Haushaltsmittel direkt verfügen darf, benötigen wir die nachträgliche Erlaubnis durch den Gemeinderat den Kosten der Fa. Amos zuzustimmen.

Unbestritten ist die Tatsache, dass wir von der Fa. Amos verwertbare Ergebnisse erhalten haben auf deren Grundlage die weiteren Entscheidungen zum Neubau getroffen worden sind.

Gohm/23.11.2020